

bei sie mit den schweren Stöcken auf das Pflaster aufstoßen. Sogleich begiebt sich der Pascha des Distrikts mit der Löschmannschaft an den betreffenden Ort, um die Leitung der Löschhülse zu übernehmen. Kleine Spritzen, je von vier Mann im Trabe getragen, kommen von allen Seiten an. Ihnen voraus rennt ein Läufer, mit bloßen Armen und Beinen und sonst nur sehr leicht bekleidet, einen gesenkten Spieß im Arme, um den Spritzenträgern freie Bahn zu machen. Alle Wasserträger Constantinopels, die verpflichtet sind, sich bei jedem Feuer zur Dienstleistung zu stellen, bilden Spaltiere bis zu den Wasserbehältern und reichen sich die gefüllten Wasser-schläuche zu. Gewöhnlich sind die Feuer schnell gedämpft, wenn die umstehenden Häuser niedergerissen werden konnten, die einige Tage später wieder aufgebaut sind, da der Bau der hölzernen Häuser überraschend schnell beendigt ist.

Für den Reisenden, der eine große Bagage mit sich führt, möge dies als Wink dienen. In Constantinopel ist es gut, wenn man weiter nichts in Sicherheit zu bringen hat als seine Person, denn oft erreichen die Feuersbrünste dort eine furchtbare Ausdehnung.